

Anmeldeformular

per Fax: 0355 5417-34 oder
online: www.labor-cottbus.de

Ich nehme am Mittwoch, den 09. November 2022
kostenpflichtig teil.

Wir bitten um schriftliche Anmeldung, bevorzugt online
ggf. per Fax bis 31. Oktober 2022. Die Teilnahmegebühr
für die Fortbildung beträgt 20,00 zzgl. MwSt. Euro pro
Teilnehmer.

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen. Bitte nur eine Anmeldung pro Flyer.

Titel Vorname Nachname

Klinik/Praxis/Institution

Straße Nr.

PLZ Ort

Der Anmeldung folgt Anmeldebestätigung und eine Rechnung über
20,00 Euro zzgl. MwSt. Beides wird an obige Adresse versandt. Die Stor-
nierung der Anmeldung ist bis zum 31. Oktober 2022 kostenfrei möglich,
danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Sollte pandemiebedingt
die Veranstaltung abgesagt werden müssen, erhalten Sie selbstverständlich
ihr Geld zurück.

Hiermit bestätige ich die kostenpflichtige Buchung zu o.g. Konditionen.

Datum **X** Unterschrift

Allgemeine Hinweise

Ort: Radisson Blu Hotel Cottbus
Vetschauer Str. 12, 03048 Cottbus
(direkt gegenüber des Hauptbahnhofes)
Saal: Spreewald
Datum: Mittwoch, 09. November 2022
Uhrzeit: 17:30–20:15 Uhr

Zertifizierung
Die Fortbildung ist mit 4 Fortbildungspunkten
von der Ärztekammer Brandenburg zertifiziert.

Veranstalter
MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus,
Uhlandstraße 53, 03050 Cottbus

Information und Anmeldung
Christian Ortmann,
MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus
Tel. 0355 58402-614 | Fax 0355 5417-34
Uhlandstraße 53 | 03050 Cottbus
fortbildung@labor-cottbus.de | www.labor-cottbus.de

Sponsoren



MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus
Uhlandstraße 53 | 03050 Cottbus
Tel.: 0355 58402-60
hygiene@labor-cottbus.de
www.labor-cottbus.de

Neurologische und psychiatrische Erkrankungen – Was kann das Labor beitragen?

4 Fortbildungspunkte –
Teilnehmerzahl ist begrenzt



Mittwoch, 09. November 2022
17:30–20:15 Uhr
Radisson Blu Cottbus

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Allgemeinen wird davon ausgegangen, dass die Diagnostik neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen eine klinische Domäne ist, bestenfalls gestützt durch bildgebende Verfahren. Sicher erreicht die Labormedizin in diesem speziellen Bereich nicht den bekannten 70%-Anteil an der Diagnostik. Allerdings tragen Laboruntersuchungen einen nicht unerheblichen Teil zur Differentialdiagnostik dieses Erkrankungskreises bei.

Aber welche Laboranalytik sollten für spezielle Fragestellungen zum Einsatz kommen bei der Diagnostik und der Therapiesteuerung neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen? Muss es immer eine Liquorpunktion sein? Welche Serumtests haben diagnostisches Potential? Wann sind pharmakologische Spiegelbestimmungen sinnvoll oder sogar dringend geboten? Diese und weitere Fragen sollen in den ersten beiden Vortragsteilen des Abends beantwortet werden.

Im dritten Teil wollen wir die Aufmerksamkeit noch auf die Frühsommer-Meningoenzephalitis lenken, zu deren Risikogebieten nun erstmals auch uns umgebende Kreise in Südbrandenburg gehören. Ein guter Grund sich wieder einmal ausführlich und auf unterhaltsame Weise mit dieser Infektionskrankheit zu beschäftigen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



Ihr Karsten Mydlak

Vorträge

- 17:30–18:25 **Labordiagnostik bei neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen – macht das überhaupt Sinn?**
Prof. Dr. med. Harald Prüß
Facharzt für Neurologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Experimentelle Neurologie an der Klinik und Poliklinik für Neurologie
- 18:25–19:20 **Arzneimitteldiagnostik – therapeutisches Drugmonitoring**
Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Kfm. Michael Paulzen
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Alexianer Aachen GmbH
- 19:20–20:15 **FSME – bekannt und doch nicht verstanden**
Oberfeldarzt Prof. Dr. Gerhard Dobler
Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Abteilung für Virologie und Rickettsiologie am Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr in München

MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus

Herr Christian Ortman

Uhlandstraße 53

03050 Cottbus

oder per Fax an: 0355 5417-34

